



DIABETESZENTRUM ERFURT

Internistische Gemeinschaftspraxis

Aus dem Leben einer Zucker- Verah

Interaktion zwischen Hausarzt und
Schwerpunktpraxis

Franziska Eckebrecht und Annett Georgi

03.12.2016

Herbsttagung Erfurt



Vorstellung meiner Person

Franziska Eckebrecht



MFA



Verah seit 06/2016

- seit Mai 2015 im Diabeteszentrum
(PD. Dr. Lundershausen/Dr. Becker und Dr. Fleißner-Richter)

Gliederung

1. Sind Versorgungsassistentin und Nichtärztliche Praxisassistentenz gleichgestellt?

1.1. Von der Verah zur Näpa/Von der Näpa zur Verah

1.2. Unterschiede

2. Abrechnung nichtärztlicher Leistungen

3. Fallbeschreibung

4. Qualitätszirkel

5. Fazit Interaktion zwischen Hausarzt- und Facharztpraxis

1. Verah und Näpa gleichgestellt?

Seit 2014 erkennen Bundesärztekammer (**BÄK**)
und das Institut für hausärztliche Fortbildung (**IhF**)
ihre Fortbildungen für Näpa und Verah wechselseitig an.

Die Qualifikation der Verah ist damit dem Status der Näpa gleichgestellt.

1.1. Von der Verah zur Näpa

Voraussetzungen Verah > Näpa:

Verah ab 5 Jahren Berufserfahrung:

-20 weitere Hausbesuche, 20 Theoriestunden und Lernerfolgskontrolle

Verah unter 5 Jahren Berufserfahrung:

- 20 weitere Hausbesuche, 8 Std. Arzneimittelversorgung + 12 Std. Theoriestunden

1.1. Von der Verah zur Näpa

Voraussetzungen Verah > Näpa:

Die 20 Theoriestunden sind wahlweise als VERAHplus Kurse zu erbringen:

- Sterbebegleitung (6 UE)
- Schmerz (4 UE)
- Demenz (4 UE)
- Ulcus Cruris (6 UE)

1.1. Von der Verah zur Näpa

Voraussetzungen Verah > Näpa:

Oder als Module aus dem Curriculum der NäPa (LÄK) nachzuweisen.

- Arzneimittelversorgung (8 UE)
- häufige Krankheitsbilder (20 UE)
- häufige Untersuchungsverfahren(8 UE)
- psychosomatische und psychosoziale Patientenversorgung (15 UE)

1.1. Von der Näpa zur Verah

Voraussetzungen Näpa > Verah:

- 40 Stunden Praktikum
- Verah Modul Praxismanagement
- Ergänzungsprüfung beim IhF

1.2. Unterschiede beider Ausbildungen

- Näpa: „höhere Qualifikation“ im Sinne der Anerkennung nach BÄK-Vereinbarung
- Zusatzqualifikation „Näpa“ = Abrechnungsvoraussetzung bezogen auf GOP (gemäß Vereinbarung zwischen KVT und LÄK Thüringen)
- fachlich und inhaltlich unterscheiden sich beide Curricula de facto nicht voneinander

2. Abrechnung Nichtärztlicher Leistungen

Hausärzte erhalten einen Zuschlag von bis zu 1.320 Euro pro Praxis im Quartal. Zusätzlich werden die Hausbesuche des Assistenten vergütet.

03060 - 22 Punkte (ca. 2,25 Euro)

Zuschlag zur GOP 03040 (hausärztliche Strukturpauschale)

03062 - 166 Punkte (ca. 17,05 Euro)

Hausbesuch des Assistenten einschließlich Wegekosten

03063 - 122 (ca. 12,50 Euro)

Mitbesuch des Assistenten einschließlich Wegekosten

3. Patientenfall

Frau K. 70 Jahre alt:

- seit 1996 in unserer Praxis, verheiratet, 2 Kinder
- Diagnosen: Diabetes mellitus Typ, Hypertonus
- Medikamente: Metformin, Bisoprolol
- nach regelmäßiger Quartalsuntersuchung hinsichtlich des DMP, Verschlechterung des Allgemeinzustandes (Husten, Gewichtsabnahme, thorakale Schmerzen)

3. Patientenfall

Maßnahmen:

- klinische Untersuchung der Patientin (Labor, EKG, RR,...)
- Überweisung an Radiologie (Röntgen Thorax)
- weiterführendes Staging bei unklarer pulmonaler RF (CT, Bronchoskopie, Biopsie,...)
- **Befund: Bronchialkarzinom Stadium 4**
- Betreuung während und nach Chemotherapie (Palliativ Care Team, regelmäßige Hausbesuche durch Verah und Arzt mit Palliativer Versorgung, Pflegedienst)

3. Patientenfall

Einleitung weiterer Maßnahmen:

- Beantragung Pflegestufe/Schwerbehindertenausweis (geriatrisches Basis Assessment)
- Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung mit Ehemann
- Mobilisierung der Patientin durch Hilfs- und Heilmittel um Lebensqualität zu erhalten und ggf. zu verbessern
- Sicherstellung der häuslichen Versorgung der Patientin

4. Qualitätszirkel

Zielgruppe sind Verahs und Näpas.

Die Qualitätszirkel treffen sich einmal pro Quartal.

Inhalt: - HzV-Themen
- medizinische Fachthemen

Ziel(e):

- regelmäßige Treffen mit immer gleichen Teilnehmerkreis
- regelmäßiger Austausch unter den Praxisassistentinnen

5. Fazit Interaktion zwischen Hausarzt und Facharzt

Verah/Näpa

lösen Schnittstellenprobleme zwischen Netzwerkpartnern

dient nachhaltigen Verbesserung der ambulanten Versorgung

z.B. standardisierte Informationsbögen für HA und FA

z.B. Qualitätszirkel für Verah/Näpa



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!